

# grisomed Newsletter



Der zwei Mal im Jahr erscheinende Newsletter der Grisomed AG in Chur. Ausgabe Nr. 13/Dezember 2017

## Inhalt

Rückblick MPA-Fortbildung vom  
21. September 2017 ...

... und UpDate-Veranstaltung vom  
2. November 2017

Wir stellen vor: Nedreta Okanovic

QZ-Sprechstunden Grisomed 2018

Neue Kurse für Dosisintensives Röntgen  
für Medizinische Praxisassistentinnen

Ferien machen, wo Bündner Ärzte  
arbeiten - ein Rückblick

Angebote für Grisomed Mitglieder  
und ihre MPA

PARIS Patient At Risk Identification  
System

Grisomed Jahresrückblick in Bildern

Termine 2018

Unsere nächsten Veranstaltungen:

06.06.2018: Generalversammlung

20.09.2018: MPA-Fortbildung

08.11.2018: UpDate-Veranstaltung

Grisomed AG  
Tittwiesenstrasse 29  
7000 Chur

Telefon 081 286 04 04  
info@grisomed.ch  
www.grisomed.ch

## Liebe Mitglieder von Grisomed Liebe Leserinnen und Leser

Seit der Gründung von Grisomed vor mehr als neun Jahren bemühen sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle um eine bessere Vernetzung der niedergelassenen Ärzteschaft untereinander und mit den verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens. Im vorliegenden Newsletter finden Sie einige Beispiele dazu:

- Die Grisomed Mitglieder trafen sich im November 2017 zu einer UpDate-Veranstaltung in Chur (kombiniert mit einer vorgängigen Weiterbildung).
- Die MPA haben an ihrem bereits traditionellen jährlichen Workshopnachmittag verschiedene Weiterbildungen besucht.
- Eine Gruppe von Medizinstudentinnen und Medizinstudenten haben in drei Regionen des Kantons Graubünden während fünf Tagen das Leben und Arbeiten als Hausärztin/Hausarzt kennengelernt.

In einer Zeit, in welcher es anspruchsvoll ist, einen Ersatz für die pensionierten Hausärztinnen und Hausärzte zu finden, um die Grundversorgung in allen Regionen des Kantons Graubünden sicherzustellen, ist die Zusammenarbeit innerhalb der Ärzteschaft ein wichtiger Erfolgsfaktor. Sie zwingt alle an einem funktionierenden Gesundheitswesen interessierten Kreise dazu, bisherige Arbeitsweisen zu überdenken und offen zu sein für neue und innovative Formen. Wir leben in einer spannenden Zeit, in welcher viel im Umbruch ist und sich tolle Chancen für Neues ergeben.

*G. Derungs*

Gieri Derungs  
Geschäftsführer



Fotos: Karin Strohmaier

«Ärzteferien» macht Halt am Crestasee



## Rückblick MPA-Fortbildung vom 21. September 2017 ...



Auch an der MPA-Fortbildung 2017 bleibt Zeit für ein gemütliches Wiedersehen

Das Grisomed Team durfte an diesem Septembernachmittag erneut eine grosse Anzahl interessierter MPA zur jährlichen Fortbildung in Chur begrüßen. Unter dem Motto «Tief Luft holen ...» wurden drei Workshops durchgeführt.

Jörg Egger von Anandic Medical Systems AG frischte mit den Praxisassistentinnen die Theorie der Pneumologie auf. Die MPA konnten von vielen hilfreichen Inputs für die Durchführung und Beurteilung des Lungenfunktionstest (Spirometrie) profitieren.

Dr. René Fiechter, Leiter Pneumologie im Spital Wetzikon, stellte den MPA diverse Modelle von Inhalatoren vor. Die MPA durften auf Entdeckungstour gehen und die einzelnen Inhalatoren unter die Lupe nehmen und in der Anwendung testen.

Im Workshop von Dr. med. Ferdinand Jaggi, Hausarzt und Buchautor, ging es entspannt zu. Die MPA holten tief Luft und erlebten absolute Entspannung. Mit einfachen Entspannungstechniken, Tipps und Tricks wurde den MPA gezeigt, wie sie zukünftig dem stressigen Praxisalltag gelassener begegnen.



Tief durchatmen - die MPA bei den praktischen Übungen



Austausch und geselliges Beisammensein - Grisomed MPA geniessen den Apéro

## ... und UpDate-Veranstaltung vom 2. November 2017



Foto: Rosaria Tino

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der UpDate-Veranstaltung 2017 im GKB-Auditorium

Dieses Jahr führten wir die UpDate-Veranstaltung durch im Anschluss an die onkologische Fortbildung über Immuntherapien (und was diese für die Hausarztpraxis bedeuten). In der Vergangenheit wünschten Ärztinnen und Ärzte aus peripheren Regionen immer wieder Kombination von Fortbildungen, damit sich der weite Weg auch lohnen würde. Das Experiment war erfolgreich. Beide Fortbildungen waren sehr gut besucht.

Nach der eindrücklichen Präsentation von Grisomed in Zahlen durch Gieri Derungs referierte Dr. med. Felix Huber von MediX über die Geschichte und die Erfolgsfaktoren der integrierten Versorgung in der Schweiz. Gesamtschweizerisch sind aktuell 25% der Versicherten in einem Modell mit Ärztenetz und Vertrag mit den Krankenkassen versichert. Im Kanton Graubünden ist dieser Anteil dank Grisomed von 0% (2008) auf aktuell über 40% gestiegen. Verschiedene Studien konnten eine risikobereinigte Einsparung von 18-21% in gut strukturierten Ärztenetzwerken nachweisen. Kein anderes Versicherungsmodell kann ähnlich hohe Einsparungen gewährleisten. Aktuell versuchen private

Investoren im Bereich der Grundversorgung Fuss zu fassen, Privatkliniken sowie öffentliche Spitäler bauen Zulieferambulatorien. In diesem Umfeld rät Dr. Huber, dass die Arztpraxen und die Grundversorgung in ärztlicher Hand bleiben. Der Hausarzt soll im Zentrum der Grundversorgung stehen, weil er die grösste Erfahrung mitbringt und es am besten kann. Gleichzeitig wird damit die Zukunft des Berufs «Hausarzt» gesichert.

Anschliessend referierte Dr. Frank Halter (KMU Institut der Hochschule St. Gallen) über faire Zusammenarbeit und faire Nachfolgeregelungen in KMU und Familienunternehmen. Er wies dabei auf die Wichtigkeit einer langfristigen Planung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gestaltungsdimensionen gemäss dem St. Galler Nachfolge-Modell hin. Gemäss seiner Erfahrung hilft es, in Szenarien zu denken und dabei neben der Verteilungsgerechtigkeit auch die Prozessgerechtigkeit zu berücksichtigen. Die Folien seines Vortrages sind auf der internen Website von Grisomed aufgeschaltet. Frank Halter ist auch Referent des Unternehmerseminars für Ärzte\*.

\*<https://kmu.unisg.ch/de/weiterbildung/gs-gesundheitsbranche/gs-aerzte-seminar>

## Wir stellen vor: Nedreta Okanovic



Ich bin im August 2016 mit meinen zwei Kindern und meinem Partner von Luzern ins Bündnerland nach Cazis gezogen. Ich habe das Gefühl endlich angekommen zu sein. In Cazis bin ich zu Hause.

Seit Februar 2017 darf ich nun auch noch bei Grisomed mitwirken, Neues lernen und erleben sowie Erfahrungen sammeln. Was will man mehr - ich würde glatt behaupten, das ist wie ein Sechser im Lotto. In einem 40 % - Pensum bin ich hauptsächlich zuständig für die Betreuung der MPA unseres Netzwerkes. Zudem unterstütze ich das Team im Alltagsgeschäft.

Die Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin habe ich vor 10 Jahren in Bern abgeschlossen. Seither konnte ich Einiges an Erfahrung sammeln. Ich arbeitete in Bern und Luzern in kleinen Praxen sowie in grossen Gruppenpraxen in verschiedenen Funktionen. Meine Freizeit wird grösstenteils von meinen zwei Mädchen gestaltet. Da ist immer etwas los. Zwischendurch habe ich auch Zeit für mich, diese verbringe ich oft im Fitnesscenter. Ich betreibe Bodybuilding und bin zum jetzigen Zeitpunkt in Wettkampfvorbereitung. Zwischendurch mag ich es auch ein bisschen ruhiger, dafür ist ein gutes Buch oder ein Rezept zum Backen genau das Richtige.

## QZ-Sprechstunden Grisomed 2018

Ab Frühjahr 2018 besuchen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat die Qualitätszirkel. Dabei werden die Verträge mit den Krankenversicherern erläutert, Projekte vorgestellt, das Qualitätskonzept sowie die Kooperationen besprochen, strategische Aussichten geprüft

und Meinungen abgeholt. Auch regionale Unterschiede, mit Vor- und Nachteilen pro Region interessieren uns. Grisomed möchte so den Puls bei den Mitgliedern besser spüren und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine nachhaltige Weiterentwicklung stärken.

## Neue Kurse für Dosisintensives Röntgen für Medizinische Praxisassistentinnen

Auch 2018 werden für MPA Weiterbildungen für Dosisintensives Röntgen in Chur angeboten. Es stehen 2 Wochenkurse sowie ein Kurs an 5 Samstagen zur Auswahl. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Homepage des SVA: [www.sva.ch](http://www.sva.ch).

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Wochenkurs I  | 13.08. - 17.08.2018                   |
| Wochenkurs II | 08.10. - 12.10.2018                   |
| Samstagskurs  | 17. / 24.03. / 07. / 13. / 21.04.2018 |



## Ferien machen, wo Bündner Ärzte arbeiten - ein Rückblick



Biketour rund um Flims

Eine bunt gemischte Gruppe findet sich Anfang September 2017 bei schönstem Herbstwetter im Hotel Adula in Flims ein. Gemeinsamkeiten sind schnell gefunden, denn alle 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten im medizinischen Bereich.

Gestartet werden die aktiven Ferientage mit einer E-Biketour rund um Flims. Der anschliessende Besuch in der Praxis von Dr. Peter Reiser ist nicht nur sehr informativ, sondern zeigt auch die grosse Leidenschaft des Hausarztes für seine Arbeit und den Wohnort Flims. Die Wetterprognosen lassen das Erkunden des Klettersteigs «Pinut» leider nicht zu. Als Alternativprogramm geniesst die Gruppe am zweiten Ferientag deshalb eine Wanderung auf den Spuren des «Tutg dil flem» (Wasserweg). Am Abend geht es weiter nach Valbella.



Sonografie hautnah erlebt

Am Sonntagmorgen staunen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht schlecht, als sie von den ersten Schneeflocken der Saison begrüsst werden. Nach ausgiebigem Frühstück im Hotel Dieschen steht der Besuch in der Praxis von Dr. Michael Fierz auf dem Programm. Dr. Fierz gelingt es, alle von seiner vielseitigen Praxistätigkeit zu begeistern. Nach der Einführung ins Rettungskonzept der Bergbahnen Lenzerheide-Arosa wagen die mutigsten Teilnehmerinnen und André Müller in den Heidsee zu steigen und einige Runden Wakeboard zu fahren. Definitiv ein unvergessliches Erlebnis ...

Das Alternativprogramm zu dieser sportlichen Betätigung ist eine Stadtführung in Chur. Gieri Derungs stellt die Churer Altstadt mit ihren historischen Gebäuden und den dazugehörigen Geschichten vor. Der Arcas, das Bärenloch, das Rathaus, der Kornplatz, das Obertor und das Welschdörfli sind Stationen auf dem Rundgang in die Vergangenheit und Gegenwart der ältesten Stadt der Schweiz. Eine Fahrt mit der «kleinen Roten» bringt die aufgestellte Gruppe weiter nach Arosa.



Trotz Schneeregen - Wakeboarden auf dem Heidsee

Gestärkt durch das reichhaltige Frühstück im Waldhotel National werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem motivierenden und informativen Vortrag von Dr. Röthlisberger über das Leben und Praktizieren als Hausarzt in Arosa informiert. Die Besichtigung der geplanten Praxisräumlichkeiten im Valsana liessen erahnen, dass hier ein fortschrittlicher und attraktiver Arbeitsort für Ärztinnen und Ärzte entsteht. Nach der Wanderung zur Mittelstation und der Vorstellung des Projektes «Bärenpark» gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Weisshorngipfel. Das köstliche Abschlussessen im Hotel bietet die Möglichkeit das Ärzteehepaar Walkmeister und Meyer persönlich über Beruf und Leben zu befragen – diese Gelegenheit wird gerne und rege genutzt.

Der Verwaltungsrat von Grisomed hat entschieden, dieses zukunftsorientierte Ferienprojekt vom 31.8. bis 4.9.2018 erneut durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2018.



## Ausgewählte Angebote für Grisomed Mitglieder



## Ausgewählte Angebote für Grisomed MPA



## Angebote für Grisomed Mitglieder und ihre MPA

Angebote für Grisomed Mitglieder und ihre MPA sind in zwei neuen Flyern zusammengefasst.

Die Flyer werden an jede Praxis verschickt, sind im internen Teil unserer Homepage zu finden und können bei Bedarf bei der Geschäftsstelle von Grisomed bestellt werden.

## PARIS Patient At Risk Identification System

PARIS ist eine Web-Applikation, welche von MSD Merck Sharp & Dohme AG entwickelt wurde.

Vitodata AG bietet nun auf der Basis der neuen Schnittstellenarchitektur eine Standardschnittstelle an, mit welcher die aktuellen Daten täglich exportiert werden. MSD PARIS dient zur Identifikation von Risikopatienten als Grundlage für proaktives Agieren in der Therapie. MSD PARIS ist also ein klinisches Analysetool, welches hilft, kardiovaskuläre Risikopatienten und Diabetiker nach Diagnose, Risiken und Zielerreichung zu ermitteln und, basierend auf diesen Daten, spezifische therapeutische Aktionen zu bestimmen. PARIS selbst macht keine Behandlungsvorschläge. Die Anwendung kann über einen Internetbrowser gestartet werden und präsentiert sich mit selbst erklärenden vordefinierten Übersichten und Grafiken. Eine Navigation vom Überblick über sämtliche Patienten bis zum einzelnen Patienten ist mit wenigen Klicks möglich.

MSD PARIS wird im Rechenzentrum der Vitodata AG gehostet. Alle Daten befinden sich in der Schweiz. Die Mitarbeitenden von MSD haben keinen Zugriff darauf. Mit der vitomed Version 2.69 ist es möglich, die neue Schnittstelle zu MSD PARIS einzurichten.

Falls Sie interessiert sind, mehr über MSD PARIS zu erfahren, kontaktieren Sie bitte das PARIS Team von Merck Sharp & Dohme AG unter der Telefonnummer +41 58 618 30 30 (8.00 – 17.00 Uhr) oder per E-Mail: [paris.ch@merck.com](mailto:paris.ch@merck.com).

Haben Sie sich bereits für MSD PARIS entschieden, können Sie Ihre Offerte für die Installation direkt bei Ihrer Vitodata Filiale einholen.





## Grisomed Jahresrückblick in Bildern



Treffen der MPA Qualitätszirkel-Moderatorinnen



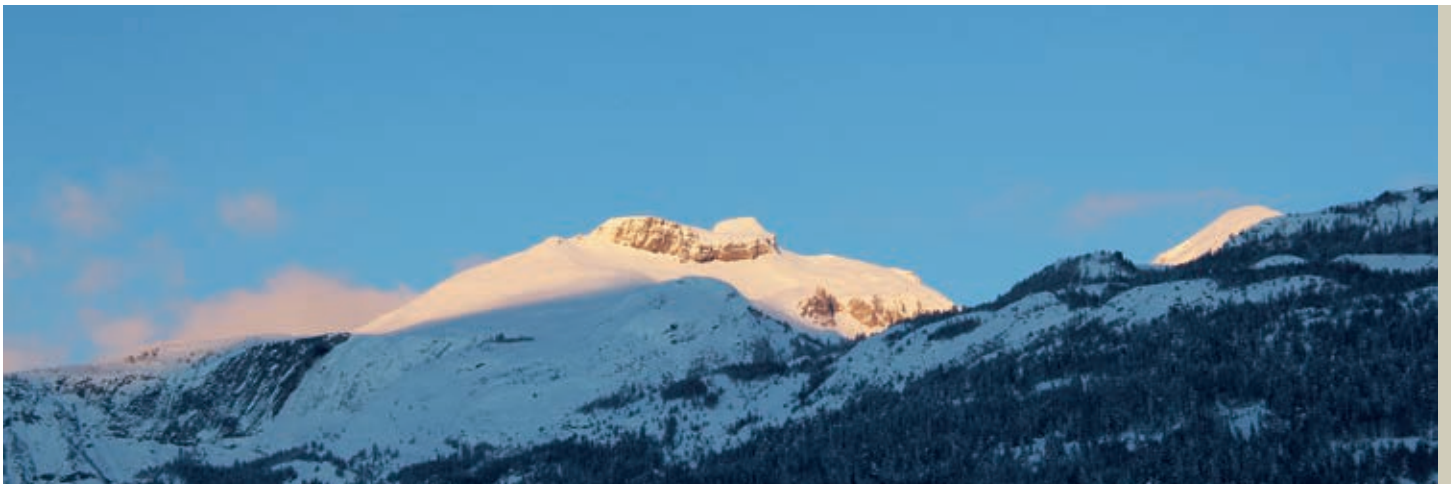
Angeregte Diskussion an der GV: Dr. Edith Oechslin im Gespräch mit Dr. Rudolf Leuthold



Gelegenheit für einen Austausch am QZ Moderatorentreffen



Dosisintensives Röntgen: Weiterbildung für MPA in Chur



Grisomed Geschäftsstelle - Bliderbuchkulisse in Richtung Calanda



*Termine  
2018  
Save the dates!*

### **Generalversammlung und Parallelveranstaltung für MPA**

Mittwoch, 6. Juni 2018, 19.00 Uhr - Klinik Waldhaus, Chur

### **MPA-Workshop**

Donnerstag, 20. September 2018, 13.30 Uhr - Grossratssaal, Chur

### **UpDate-Veranstaltung für Ärztinnen, Ärzte und MPA**

Donnerstag, 8. November 2018, 19.00 Uhr - Chur

## Frohe Festtage



Grisomed Verwaltungsrat: Michel Peder, Carla Maissen, Dominik Harder, Anna-Margreth Holzinger, Hans Jakob Gehring, Lüder Kaestner

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle von Grisomed wünschen allen Leserinnen und Lesern des Newsletters eine entspannte Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und freuen uns viele schöne Begegnungen im 2018 .

## Wir danken unseren Kooperationspartnern

